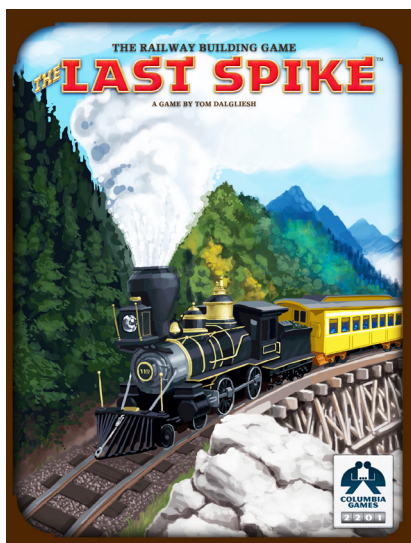


THE LAST SPIKE



EINLEITUNG

Das Spiel handelt vom Bau der ersten Eisenbahnstrecken Amerikas. Das Ziel des Spieles ist eine **durchgehende** Eisenbahnstrecke von **St. Louis** nach **Sacramento** zu bauen. Die Spieler müssen einerseits miteinander kooperieren (beim Bauen der Eisenbahnstrecke), andererseits stehen sie in Konkurrenz zueinander, denn durch den Kauf von Bauland der Städte gilt es, soviel Geld wie möglich zu verdienen, bevor der Letzte Nagel (Last spike) und somit der **letzte Spielstein** gesetzt wird.

Das Spiel ist für 2 – 6 Spieler. Den besten Spielverlauf erhält man mit 3 – 5 Spielern.

Die durchschnittliche Spieldauer beträgt 45 Minuten.



COLUMBIA GAMES, INC.,
POB 1600,
BLAINE, WA 98231 USA.
360/366-2228

Für Spielaktualisierungen und
Information: www.columbiagames.com

SPIELAUSSTATTUNG

Spielplan – 9 Städte, die mit 12 Eisenbahnabschnitten verbunden werden können.

Bahngleise – 48 Gleisteile aus Holz.

4 Gleisteile werden für die Verbindung zwischen zwei Städten benötigt und stellen einen Eisenbahnabschnitt dar.

Jedes Gleisteil hat eine Buchstaben- und Zahlenkombination und existiert nur einmal. Das entsprechende Eisenbahnstück findet man auf dem Spielplan wieder.

Karten – Der Kartensatz besteht aus 45 Baulandkarten, jeweils 5 Baukarten für jede Stadt. Die Baulandkarten werden pro Stadt aufsteigend sortiert, sodass die Karte mit "Land Ø" oben aufliegt.

Spielgeld – Geldchips: \$ 1.000 (weiß), \$ 5.000 (rot), \$ 10.000 (blau).

VOR SPIELBEGINN

Ein Spieler ist auch gleichzeitig für die Bank zuständig. Das Startkapital wird wie folgt ausbezahlt:

2 Spieler: \$ 60.000

3 Spieler: \$ 50.000

4 Spieler: \$ 40.000

5 Spieler: \$ 35.000

6 Spieler: \$ 30.000

Die 48 Gleisteile werden **verdeckt** auf den Tisch gelegt und gemischt. Jeder Spieler zieht ein Gleisteil. Der Spieler, dessen Gleisteil A1 am Nächsten kommt, fängt an (z.B. A3 ist näher an A1 als B1). Die gezogenen Gleisteile werden zurückgelegt und unter die anderen Gleisteile gemischt.

Nun beginnt das Spiel. Reihum zieht jeder Spieler 4 Gleisteile und stellt sie (verdeckt für die anderen Mitspieler) vor sich auf.

Besonderheit: Spiel mit nur 2 Spielern:
Zu Spielbeginn wird ein Gleisteil verdeckt gezogen und zur Seite gelegt.



1



THE LAST SPIKE

SPIELABLAUF

Das Spiel wird im Uhrzeigersinn gespielt. Der Spielzug besteht aus folgenden **drei Schritten**:

- ein Gleisteil wird ausgewählt und auf den Spielplan gelegt.
- nun besteht die Möglichkeit Bauland einer Stadt zu kaufen.
- der Spielzug wird mit dem Ziehen eines neuen Gleisteils beendet.

GLEISTEILE AUSSPIELEN



Das hier abgebildete Gleisteil ist "A3" und wird in dem Eisenbahnabschnitt zwischen St. Louis – Omaha gespielt. Es kostet \$ 3.000 und wird an die Bank gezahlt.

Der Spieler beginnt damit, dass er ein Gleisteil **neben** eine Stadt oder ein bereits ausgespieltes Gleisteil legt.

Muss er ein Gleisteil an eine freie Stelle legen, entstehen **doppelte** Kosten.

Die Kosten der Gleisteile sind unterschiedlich, da z.B. für Brücken und Tunnel mehr Geld für den Bau der Gleisstrecke benötigt wird.

LANDSCHENKUNGEN

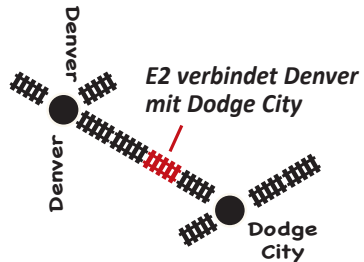
Jede Stadt verfügt über eine **Landschenkung**, = Land Ø. Der erste Spieler, der ein Gleisteil **neben** eine Stadt legt, bekommt dieses Bauland geschenkt – der Kauf einer weiteren Baulandkarte ist **nicht gestattet**.

Es ist möglich Bauland **jeder Stadt** zu kaufen, sobald die Landschenkung erfolgt ist.

AUSZAHLUNGEN

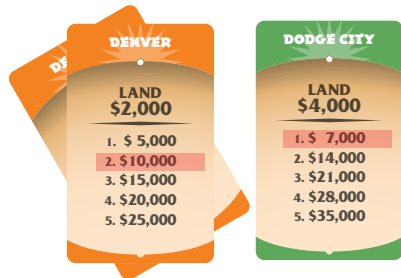
Ist ein Eisenbahnabschnitt komplett, erfolgt die Auszahlung durch die Bank an **alle** Spieler, die Bauland der **zwei verbundenen Städte** haben.

Im Beispiel unten wurden die Städte Dodge City – Denver verbunden. **Alle Spieler**, mit Baulandkarten von Dodge City und Denver erhalten nun Geld von der Bank.



Der auszahlende Betrag hängt von der Anzahl der Baulandkarten ab:

Hier ein Beispiel: wenn man 2 Denver und 1 Dodge City-Karte besitzt, erhält man \$ 10.000 für Denver und \$ 7.000 für Dodge City.



THE LAST SPIKE

BAULANDKAUF



Nach dem Ausspielen eines Gleisteils ist es möglich von **jeder Stadt** Bauland zu kaufen. Das Bauland ist für jeden frei, sobald die Landschenkung erfolgt ist.

Der Spieler wählt die Stadt, zahlt den angedruckten Preis der Baulandkarte an die Bank (hier im Beispiel \$ 7.000 für St. Louis) und legt die Karte **aufgedeckt** vor sich ab.

Bemerkung: *Der Baulandbesitz ist eine öffentliche Angelegenheit. Aus diesem Grund werden die Baulandkarten für alle sichtbar auf den Tisch gelegt.*

Das Barvermögen kann verdeckt werden.

BAULANDVERKAUF

Das Verkaufen und Tauschen von Baulandkarten an Mitspieler sowie das gegenseitige Ausleihen von Geld ist nicht erlaubt.

Hat ein Spieler nicht genug Geld um ein Gleisteil zu bezahlen, **muss** er Bauland zum **halben Preis** an die Bank verkaufen. Es wird hierbei auf volle \$ 1.000 aufgerundet. Wird beispielsweise Bauland im Wert vom \$ 5.000 verkauft, erhält der Spieler \$ 3.000 von der Bank. Es dürfen mehrere Baulandkarten verkauft werden. Nun kann der Spieler sein Gleisteil setzen und das Spiel nimmt seinen Lauf.

Kann ein Spieler nicht genügend Geld beschaffen, ist er Bankrott. Alle nicht gespielten Gleisteile, das restliche Bargeld und die Baulandkarten werden an die Bank zurück gegeben und kommen wieder ins Spiel. Die Landschenkungen werden aus dem Spiel genommen.

Achtung: Die Bank nimmt **nur** so viele Baulandkarten zurück, um das Ausspielen eines Gleisteils zu ermöglichen. **Landschenkungen** und Bauland aus Städten, wo bereits eine **Auszahlung erfolgt** ist, können **nicht** an die Bank **verkauft** werden.

DER LETZTE NAGEL

Das Spiel ist beendet, wenn der letzte Nagel, gespielt wurde. Dies ist das letzte Gleisteil, das die durchgehende Eisenbahnstrecke von St. Louis nach Sacramento schafft. Der Spieler, der das Spiel beendet erhält eine Bonus-zahlung von \$ 20.000. Siehe Beispiel Seite 4.

Gewinner des Spiels

Nachdem der letzte Nagel (last spike) gespielt worden ist, erfolgt wie gewohnt die Auszahlung für die beiden verbundenen Städte. Jetzt wird das Bargeld gezählt und der Spieler mit dem meisten Bargeld hat das Spiel gewonnen.

Der Baulandwert auf den Baulandkarten hat keine Bedeutung, außer es gibt einen Gleichstand. Dann wird der Wert der Baulandkarten addiert und der Spieler mit dem höheren Wert ist der Gewinner.

SPIELTIPPS

- **Baulandwerte:** Die Preise für den Kauf von Baulandkarten einer Stadt erhöhen sich nach jedem Kauf. Der Auszahlungsbetrag jedoch bleibt gleich, Die Spieler erhalten das billigste Bauland durch einen frühen Kauf.

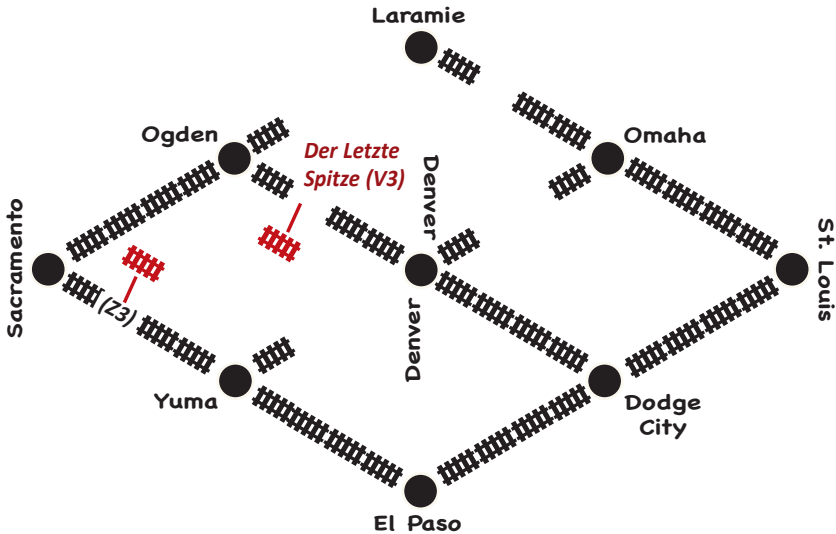
- **Kooperation:** Der Kauf von 4 oder 5 Baulandkarten einer Stadt ist keine gute Idee. Es ist besser, auch anderen Spielern den Kauf von Baulandkarten zu ermöglichen. Andere Mitspieler haben dadurch Interesse diesen Eisenbahnabschnitt mitzubauen.

- **Mehrfach-Auszahlungen:** Die Städte haben das Potenzial für Mehrfach-Auszahlungen. Für die Stadt Denver z.B. kann 4 Mal eine Auszahlung erfolgen, wenn alle 4 Eisenbahnabschnitte fertig gestellt werden. Für Stadt Yuma entsprechend 3 Mal und für St. Louis 2 Mal.

- **Bargeldfluss:** Die Spieler müssen mit Ihrem Geld haushalten. Hat der Spieler zu wenig Geld für ein Gleisteil, ist er gezwungen Bauland an die Bank zu verkaufen.



THE LAST SPIKE



Die Abbildung oben zeigt ein Spielende von LAST SPIKE: Gleisteil V3 wurde als viertes und somit letztes Gleisteil in den Eisenbahnabschnitt Ogden – Denver gelegt. Es ist eine durchgehende Eisenbahnstrecke von St. Louis nach Sacramento (über Dodge City, Denver und Ogden) entstanden.

Dieses Spiel hatte im Laufe des Spiels insgesamt 7 Auszahlungen:

1. Sacramento – Ogden
2. Yuma – El Paso
3. El Paso – Dodge City
4. Denver – Dodge City
5. Dodge City – St. Louis
6. St. Louis – Omaha
7. Ogden – Denver (bei Spielende)

DANK

Spiel-Design: Tom Dalgliesh
 Herausgeber: Grant Dalgliesh
 Künstl. Gestaltung: Karim Chakroun
 Übersetzung: Peter Bitzer
 Dt. Überarbeitung: Sabine Krüger

Kommentar: Der Spieler des letzten Nagels (last spike) besaß weder in Ogden noch in Denver Bauland, wollte jedoch den Bonus von \$ 20.000 kassieren, ehe ihm ein anderer Spieler zuvor kommt. Dieses Gleisteil auszuspielen kostete ihn \$ 3.000.

Gleisteil Z3 hätte auch der letzte Nagel (last spike) sein können.

Es kommt vor, dass für eine Stadt keine Auszahlung erfolgt – wie hier bei der Stadt Laramie.

Die Städte **St. Louis** und **Sacramento** werden immer für die durchgehende Eisenbahnstrecke benötigt. Es erfolgt **garantiert** eine **Auszahlung!**

Vielen Dank an alle unsere Spieletester!

